



**Halbjahres-
finanzbericht 2008**

MBB Industries AG . Berlin



Halbjahresfinanzbericht 2008

MBB Industries AG

MBB Industries in Zahlen

Halbjahr (01.01.-30.06.) (ungeprüft)	1. Hj. 2006 HGB	1. Hj. 2007 IFRS	1. Hj. 2008 IFRS	Δ 2007 / 2008
Ergebniszahlen	T€	T€	T€	%
Umsatzerlöse	23.001	41.651	94.118	126,0
Betriebsleistung	26.933	45.444	97.440	114,4
Materialaufwand	9.568	-20.299	-53.673	164,4
Personalaufwand	6.510	-9.907	-23.025	132,4
EBITDA	3.654	6.291	9.545	51,7
<i>EBITDA-Marge</i>	15,9 %	15,1 %	10,1 %	-32,9
EBIT	2.317	4.230	6.934	63,9
<i>EBIT-Marge</i>	10,1 %	10,2 %	7,4 %	-27,5
EBT	1.772	3.509	6.157	75,5
<i>EBT-Marge</i>	7,7 %	8,4 %	6,5 %	-22,4
Konzernhalbjahresüberschuss nach Minderheiten	1.692	3.099	4.637	49,7
Anzahl Aktien	6.600.000	6.600.000	6.600.000	0,0
eps in €	0,26	0,47	0,70	49,7
Bilanzzahlen	T€	T€	T€	%
Langfristige Vermögenswerte	38.886	43.658	59.168	35,5
Kurzfristige Vermögenswerte	34.177	38.701	79.694	105,9
Darin enthaltene Liquide Mittel	13.747	12.493	18.389	47,2
Gezeichnetes Kapital (Grundkapital)	6.600	6.600	6.600	0,0
Sonstiges Eigenkapital	25.766	32.794	49.513	51,0
Eigenkapital insgesamt	32.366	39.394	56.113	42,4
<i>Eigenkapitalquote</i>	44,3 %	47,8 %	40,4 %	-15,5
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	17.686	18.509	27.808	50,2
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	23.011	24.456	54.939	124,6
Bilanzsumme	73.063	82.359	138.862	68,6
Nettofinanzschulden (net debt)	8.625	7.333	9.057	23,5
Mitarbeiter (Stichtag)				
Technische Applikationen	1.049	1.017	1.527	50,1
Industrieproduktion	259	240	245	2,1
Handel & Dienstleistung	15	12	92	650,0
Summe	1.323	1.269	1.864	46,9

Grußwort des Vorstands

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

Umsatz- und Ertragswachstum der MBB Industries AG haben sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2008 fortgesetzt. Der Umsatz stieg deutlich auf 94 Mio. € und das Ergebnis auf 70 Cent pro Aktie.

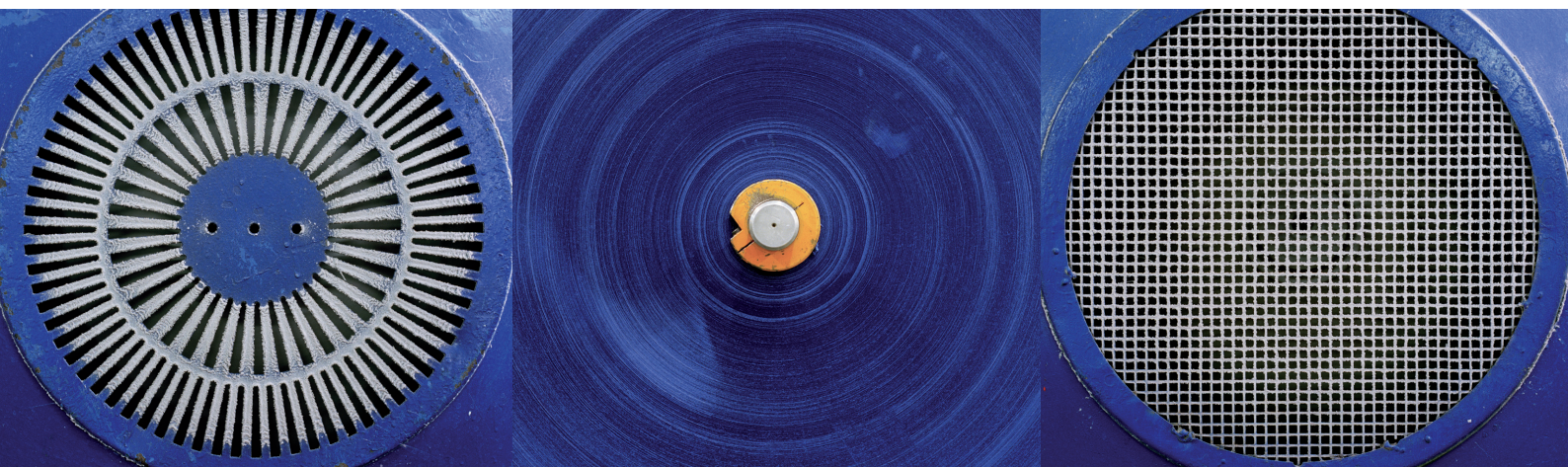
Nur zwei Jahre nach dem Börsengang im Entry Standard ist die MBB am 20. Juni 2008 in den Prime Standard der deutschen Wertpapierbörse gewechselt. Gleichzeitig stieg die diesjährige Dividende im Einklang mit dem Unternehmenswachstum auf 25 Cent. Segmentwechsel und Dividendenerhöhung bekräftigen unser Vertrauen in die Entwicklung als börsennotierte Aktiengesellschaft. Erhöhte Transparenz, gute Geschäftsentwicklung und Zugang zur internationalen Investorengemeinde schaffen einen idealen Rahmen für den weiteren Ausbau unserer erfolgreichen Geschäftstätigkeit.

Seit dem 26. Juni 2008 zählt die DTS Systeme GmbH, an der wir uns mit 80 % beteiligt haben, zum MBB-Konzern. DTS ist ein regional führender IT-Infrastrukturanbieter, der mit 75 Mitarbeitern einen profitablen Jahresumsatz von 19 Mio. € erwirtschaftet und deutliches Wertentwicklungspotential bietet.

Kurz nach Ende des Berichtszeitraums erhielt die Reimelt Henschel einen der größten Aufträge unserer Konzerngeschichte. Über 15 Mio. € beträgt das Auftragsvolumen zum Bau einer Großanlage für die Lebensmittelverarbeitung in Russland. Neben diesem Meilenstein organischen Wachstums gelang Reimelt Henschel am 26. August mit dem Erwerb des Geschäftsbetriebs der Wilhelm Guth Engineering GmbH & Co. KG (Asset Deal) auch der strategische Ausbau des Angebotsspektrums. Guth Engineering ist ein führender Anlagenbauer für die Verarbeitung von flüssigen Rohstoffen und erzielt einen profitablen Umsatz von 10 Mio. € im Jahr.

Die Krise an den Finanzmärkten und die Wolken am Konjunkturhimmel erachten wir als nachhaltig, ohne dabei das Ausmaß der weiteren Entwicklung abschätzen zu können. Die Voraussetzungen für einen fortgesetzten Wertzuwachs der MBB Industries AG sind gleichwohl gut. Die auf über 190 Mio. € Umsatz und ein Ergebnis von 1,65 € pro Aktie angehobene Prognose für das Gesamtjahr 2008 sehen wir durch die Ergebnisse des ersten Halbjahres bekräftigt. Auch über das Jahresende hinaus bestehen gute Entwicklungsperspektiven für Umsatz, Ergebnis, Kapital- und Cashausstattung unseres Unternehmens.

Unser Aktienkurs hat sich im ersten Halbjahr zwar vergleichsweise besser entwickelt als die Indizes, er reflektiert die gute Geschäftsentwicklung jedoch nicht, so dass unserer Ansicht nach weiterhin Potential für eine positive Kursentwicklung besteht.



Konzernzwischenlagebericht 2008

Die MBB Industries AG ist eine mittelständische Beteiligungsgesellschaft, die mit ihren Portfoliounternehmen den MBB-Konzern bildet.

Geschäfts- und Rahmenbedingungen

2008 steht im Zeichen der Entwicklungen an den Finanz- und Rohstoffmärkten. Subprime-Probleme der Banken sowie steigende Energie- und Rohstoffpreise werden die Konjunktorentwicklung in unseren Märkten und in Folge unsere Unternehmen im weiteren Jahresverlauf belasten. Dies kann dazu führen, dass die positive Wertentwicklung des bestehenden MBB-Unternehmensportfolios langsamer voranschreitet als in den vergangenen Jahren. Gleichzeitig verbessert sich jedoch das Umfeld für den Zukauf von Beteiligungsunternehmen, da die Zahl zum Verkauf stehender Unternehmen steigt und deren Kaufpreise sinken. Eigenkapitalausstattung und Cashposition bieten der MBB Chancen für ein weiteres Wachstum durch Akquisitionen.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die MBB hat Umsatz und Ergebnis organisch und durch Zukäufe signifikant gesteigert. Die Finanz- und Vermögenslage hat sich ausgehend von der soliden Basis des vergangenen Geschäftsjahres 2007 weiter verbessert. Zukäufe und Investitionen des ersten Halbjahres wurden aus dem operativen Cash Flow bestritten.

Der Konzernhalbjahresabschluss zum 30. Juni 2008 wurde erstmals nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt, wobei auch die Vorjahreszahlen auf IFRS umgestellt wurden.

Der MBB-Konzern hat den konsolidierten Umsatz des ersten Geschäftshalbjahres um 126,0 % gegenüber dem Geschäftshalbjahr 2007 auf 94,1 Mio. € (Geschäftshalbjahr 2007 41,7 Mio. €) gesteigert. Gleichzeitig konnte die Betriebsleistung von 45,4 Mio. € in 2007 auf 97,4 Mio. € in 2008 um 114,4 % gesteigert werden. Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 3,5 Mio. € betreffen Erträge aus Maschinenverkäufen, Versicherungerstattungen und die Auflösung von Rückstellungen. Die Auflösung des passivischen Unterschiedsbetrags aus der Kapitalkonsolidierung ergibt sich aus der abschließenden Kaufpreisfestlegung für die im Jahr 2007 erworbene Reimelt-Henschel-Gruppe.

Der Materialaufwand stieg im Verhältnis zum Umsatz deutlich von 48,7 % auf 57,0 %. Ursache hierfür ist die veränderte Wertschöpfungstiefe des Konzerns durch die Übernahme der Reimelt-Henschel-Gruppe, die im Vergleichshalbjahr 2007 noch nicht



Teil der MBB-Gruppe war. Entsprechend ist die Personalaufwandsquote am Umsatz leicht von 23,8 % im Geschäftshalbjahr 2007 auf 24,5 % gestiegen. Zudem haben die gestiegenen Rohstoff- und Energiepreise Einfluss auf die gestiegene Materialquote.

Das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) erreicht eine Höhe von 9,5 Mio. € (Geschäftshalbjahr 2007 6,3 Mio. €) und steigt somit gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Gleichzeitig sinkt die EBITDA-Marge von 15,1 % auf 10,1 %. Ursache ist auch hier der erstmalige Einbezug der Reimelt Henschel, die mit ca. 5 % eine niedrigere EBITDA-Marge aufweist als das übrige Unternehmensportfolio. Zudem enthält das EBITDA im ersten Halbjahr 2008 überwiegend operative Beiträge aus dem laufenden Geschäft, während 2007 auch Unternehmensverkäufe eingegangen sind. Das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) des MBB-Konzerns hat im abgelaufenen Geschäftshalbjahr 6,9 Mio. € (Geschäftshalbjahr 2007 4,2 Mio. €) erreicht und stieg somit um 63,9 %. Unter Berücksichtigung eines Finanzergebnisses von minus 0,8 Mio. € ergibt sich ein EBT (Ergebnis vor Steuern) in Höhe von 6,2 Mio. € (Geschäftshalbjahr 2007 3,5 Mio. €). Es liegt damit bei 6,5 % (Geschäftshalbjahr 2007 8,4 %) der Umsatzerlöse und 75,5 % über Geschäftshalbjahr 2007.

Der Konzernjahresüberschuss nach Ergebnisanteilen fremder Gesellschafter in Höhe von 4,6 Mio. € (Geschäftshalbjahr 2007 3,1 Mio. €) steigt um 49,7 % gegenüber dem Vorjahreswert. Er trägt in der Konzernzwischenbilanz zum 30.06.2008 zu einem Eigenkapital in Höhe von 56,1 Mio. € (50,5 Mio. € zum 31.12.2007) bei. Bezogen auf die Konzernbilanzsumme in Höhe von 138,9 Mio. € weist der MBB-Konzern eine Eigenkapitalquote von 40,4 % (38,3 % zum 31.12.2007) aus.

Zum 30.06.2008 verfügte der MBB-Konzern über Finanzverbindlichkeiten von 27,4 Mio. € (26,2 Mio. € zum 31.12.2007) und über liquide Mittel und kurzfristige Wertpapiere in Höhe von 18,4 Mio. € (26,9 Mio. € zum 31.12.2007). Die Netto-Finanzverbindlichkeiten des MBB-Konzerns betragen somit 9,0 Mio. € und sind seit Ende des Geschäftsjahres 2007 gestiegen. Die Ursache liegt zeitpunkt- und saisonbedingt in dem gegenüber dem 31.12.2007 gestiegenen Bestand an Forderungen und in der Übernahme der DTS.

Segmententwicklung

Das weitere Wachstum der MBB erfordert eine Veränderung der Organisationsstrukturen und damit eine Anpassung der Segmente. Fortan werden die folgenden Unternehmenssegmente betrachtet:

- Technische Applikationen (Technical Applications)
- Industrieproduktion (Industrial Production)
- Handel & Dienstleistung (Trading & Services)

Umsatz und Ertrag stiegen absolut am stärksten im Segment Technische Applikationen. Das Wachstum betrifft überwiegend den Einbezug der Reimelt Henschel. Der Umsatz des Segments Technische Applikationen beträgt im ersten Halbjahr 71,0 Mio. €, das EBIT 4,7 Mio. €.

Die Industrieproduktion ist in ihrem Bestand zum Vorjahr unverändert. Es zeigt sich jedoch, dass sowohl der Umsatz auf 14,0 Mio. € als auch das EBIT auf 1,3 Mio. € deutlich gestiegen sind.

Auch im Segment Handel & Dienstleistung konnte die Geschäftstätigkeit organisch ausgebaut werden. Der Umsatz stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf 9,4 Mio. €. Die Ergebnismargen sind in diesem Geschäft jedoch naturgemäß niedriger. Es wurde ein EBIT von 0,2 Mio. € erwirtschaftet. Ab 26. Juni 2008 zählt auch die DTS zu diesem Segment, wobei dies im abgelaufenen Geschäftshalbjahr – aufgrund des Erwerbs kurz vor Ende des Halbjahrs – keinen Einfluss auf Umsatz und Ertrag des Segments Handel & Dienstleistung hatte.

Mitarbeiter

Die Mitarbeiterzahl im MBB-Konzern ist im Vergleich zum Vorjahresstichtag um 595 auf 1.864 Mitarbeiter gestiegen. Der Anstieg beträgt somit 47 %. Darin enthalten ist der Zugang der Mitarbeiter der Reimelt-Henschel-Gruppe und der DTS, die beide zum Vorjahresstichtag noch nicht enthalten waren.

Bericht über Chancen und Risiken

Chancen und Risiken für die geschäftliche Entwicklung der MBB-Gruppe sind im Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2007 beschrieben, der auf unserer Internetseite verfügbar ist. Seit dem 31.12.2007 haben sich keine wesentlichen Veränderungen gegenüber den dargestellten Chancen und Risiken ergeben.

Nachtragsbericht

Wie oben dargestellt hat Reimelt Henschel nach Ende des Berichtszeitraums einen Auftrag von über 15 Mio. € erhalten und die Geschäftstätigkeit der Wilhelm Guth Engineering GmbH & Co. KG im Rahmen eines Asset Deals übernommen. Darüber hinaus sind nach Ende des Berichtszeitraums keine Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten.

Prognosebericht

Mit Übernahme der DTS haben wir unsere ursprüngliche Umsatzplanung für das Gesamtjahr von 180 Mio. € auf über 190 Mio. € erhöht. Das gute erste Geschäftshalbjahr 2008 führte zur Anhebung der Umsatzprognose. Gleichzeitig bestätigen wir unsere Ergebnisermwartung von 1,65 € pro Aktie für 2008.

Berlin, den 29. August 2008

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Christof Nesemeier
Vorstandsvorsitzender



Gert-Maria Freimuth
Vorstand

IFRS-Konzernhalbjahresabschluss 2008

Halbjahr

Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) (ungeprüft)	01.01.-30.06.2008 T€	01.01.-30.06.2007 T€
Umsatzerlöse	94.118	41.651
Auflösung passivischer Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	500	0
Erträge aus Entkonsolidierungen/ Veränderung Minderheitenanteile	0	1.281
Übrige betriebliche Erträge	3.478	1.992
Veränderung des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	-656	520
Betriebsleistung	97.440	45.444
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-45.680	-19.176
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-7.993	-1.123
Materialaufwand	-53.673	-20.299
Löhne und Gehälter	-19.158	-7.965
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-3.867	-1.942
Personalaufwand	-23.024	-9.907
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-11.197	-8.947
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	9.545	6.291
Abschreibungen	-2.611	-2.085
Ergebnis assoziierte Unternehmen	0	24
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	6.934	4.230
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	457	158
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.234	-879
Finanzergebnis	-777	-721
Ergebnis vor Steuern (EBT)	6.157	3.509
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.240	117
Sonstige Steuern	-65	-140
Periodenergebnis	4.852	3.486
Ergebnisanteil Minderheiten	-215	-387
Konzernjahresüberschuss	4.638	3.099
Ergebnis je Aktie (in €)	0,70	0,47

Quartal

Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) (ungeprüft)	01.04.-30.06.2008 T€	01.04.-30.06.2007 T€
Umsatzerlöse	49.364	22.280
Auflösung passivischer Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	500	0
Erträge aus Entkonsolidierungen/ Veränderung Minderheitenanteile	0	1.281
Übrige betriebliche Erträge	1.278	1.269
Veränderung des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	1.051	259
Betriebsleistung	52.193	25.089
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-25.149	-10.459
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.483	-601
Materialaufwand	-28.632	-11.060
Löhne und Gehälter	-9.366	-4.061
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.897	-1.005
Personalaufwand	-11.263	-5.066
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.653	-4.783
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	5.645	4.180
Abschreibungen	-1.090	-1.118
Ergebnis assoziierte Unternehmen	0	24
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	4.555	3.086
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	284	82
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-589	-475
Finanzergebnis	-305	-393
Ergebnis vor Steuern (EBT)	4.250	2.693
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-625	189
Sonstige Steuern	-32	-108
Periodenergebnis	3.594	2.774
Ergebnisanteil Minderheiten	-178	-199
Konzernjahresüberschuss	3.416	2.575
Ergebnis je Aktie (in €)	0,52	0,39

Bilanz Aktiva (IFRS)	30.06.2008 T€ (ungeprüft)	31.12.2007 T€ (geprüft)
Langfristige Vermögenswerte		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	2.670	1.663
Firmenwert	2.463	780
Immaterielle Vermögenswerte	5.133	2.443
Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	28.549	28.761
Technische Anlagen und Maschinen	16.960	16.789
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.645	2.626
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	526	1.505
Sachanlagen	49.679	49.681
Anteile an verbundenen Unternehmen	397	397
Anteile an assoziierten Unternehmen	47	47
Beteiligungen	2	2
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	258	248
Sonstige Ausleihungen	349	496
Finanzanlagen	1.053	1.190
Latente Steuerabgrenzungsposten	3.301	4.729
	59.166	58.043
Kurzfristige Vermögenswerte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.674	8.702
Unfertige Erzeugnisse	5.173	5.358
Fertige Erzeugnisse	7.040	7.208
Geleistete Anzahlungen	599	485
Vorräte	18.486	21.753
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35.303	20.454
Sonstige Vermögenswerte	7.516	4.722
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	42.819	25.176
Wertpapiere	1.467	1.596
Kassen	24	27
Bankguthaben	16.898	25.323
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	16.922	25.350
	79.694	73.875
Summe Aktiva	138.860	131.918

Bilanz Passiva (IFRS)	30.06.2008 T€ (ungeprüft)	31.12.2007 T€ (geprüft)
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.600	6.600
Kapitalrücklage	15.251	15.251
Gesetzliche Rücklage	61	61
Ergebnisvortrag	24.199	10.570
Währungsumrechnungsdifferenz	1.176	416
Jahresüberschuss	4.638	13.629
Minderheitenanteile	4.189	3.974
	56.114	50.501
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16.482	11.548
Sonstige Verbindlichkeiten	1.273	1.251
Verbindlichkeiten	17.755	12.799
Rückstellungen für Pensionen	3.293	3.356
Rückstellungen für latente Steuern	6.760	7.415
Rückstellungen	10.053	10.771
	27.807	23.570
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.964	14.611
Erhaltene Anzahlungen	1.590	6.138
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.793	12.128
Sonstige Verbindlichkeiten	7.089	5.659
Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter	6.451	3.904
Verbindlichkeiten	41.887	42.440
Steuerrückstellungen	1.073	498
Sonstige Rückstellungen	11.980	14.909
Rückstellungen	13.053	15.407
	54.939	57.847
Summe Passiva	138.860	131.918

Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)	1. Hj. 2008 T€	1. Hj. 2007 T€
1. Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT)	6.934	4.230
Berichtigungen um zahlungsunwirksame Vorgänge:		
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.611	2.085
Verlust/Gewinn aus Anlagenabgängen	-13	0
Ertragswirksame Vereinnahmung passiver Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	0	0
Ertrag aus Entkonsolidierung	0	-1.281
Übrige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-21	-12
Zwischensumme	2.577	792
Veränderungen des Working Capital:		
Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-12.948	-3.364
Abnahme/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	42	-3.107
Zwischensumme	-12.906	-6.471
Gezahlte Ertragssteuern	-467	-137
Erhaltene Zinsen	457	158
Zwischensumme	-10	21
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-3.405	-1.428
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	30	2.508
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	137	98
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-100	-51
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-2.259	-1.857
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0
Erwerb von konsolidierten Unternehmen	-1.147	0
Verkauf von konsolidierten Unternehmen	0	2.135
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-3.339	2.833

Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)	1. Hj. 2008 T€	1. Hj. 2007 T€
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Geleistete Gewinnausschüttungen an Gesellschafter	0	-660
Zahlungseingänge aus der Aufnahme von Finanzkrediten	3.068	2.219
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-3.647	-55
Zinsauszahlungen	-1.234	-879
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.813	625
Finanzmittelfonds am Ende der Berichtsperiode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensumme 1-3)	-8.557	2.030
Finanzmittelfonds zu Beginn der Berichtsperiode	26.946	10.463
Finanzmittelfonds am Ende der Berichtsperiode	18.389	12.493
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	16.922	12.164
Wertpapiere	1.467	329
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	18.389	12.493

Entwicklung des Konzerneigenkapitals
(ungeprüft)

	Gezeichnetes Kapital	Gewinnrücklage	Kapitalrücklage
	T€	T€	T€
01.01.2007	6.600	61	15.251
Gezahlte Dividende	0	0	0
Zwischensumme	6.600	61	15.251
Erhöhung von Minderheitenanteilen	0	0	0
Währungsumrechnungsdifferenz	0	0	0
Konzernjahresüberschuss	0	0	0
Konzerngesamtergebnis	0	0	0
31.12.2007	6.600	61	15.251
Gezahlte Dividenden	0	0	0
Zwischensumme	6.600	61	15.251
Veränderung von Minderheitenanteilen	0	0	0
Währungsumrechnungsdifferenz	0	0	0
Konzernjahresüberschuss	0	0	0
Konzerngesamtergebnis	0	0	0
30.06.2008	6.600	61	15.251

Währungsumrechnungsdifferenz T€	Erwirtschaftetes Konzern- eigenkapital T€	Gesamtes Konzern- eigenkapital T€	Minderheiten- anteile T€	Konzern- eigenkapital T€
873	11.231	34.016	1.504	35.520
0	-661	-661	0	-661
873	10.570	33.355	1.504	34.859
0	0	0	2.541	2.541
-457	0	-457	0	-457
0	13.629	13.629	-71	13.558
0	13.629	13.629	-71	13.558
416	24.199	46.527	3.974	50.501
0	0	0	0	0
416	24.199	46.527	3.974	50.501
0	0	0	0	0
760	0	760	0	760
0	4.638	4.638	215	4.853
0	0	4.638	215	4.853
1.176	28.837	51.925	4.189	56.114

Erläuternde Angaben zum Konzernhalbjahresabschluss 2008

Rechnungslegung

Der Halbjahresfinanzbericht des MBB-Konzerns für den Zeitraum 01.01.2008 bis 30.06.2008 wurde auf Basis der vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standard (IFRS) aufgestellt. Er ist in Übereinstimmung mit IAS 34 aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen grundsätzlich denen des Konzernabschlusses zum 31.12.2007. Die Erstellung des Abschlusses ist beeinflusst von Ansatz- und Bewertungsmethoden sowie Annahmen und Schätzungen, die sich auf die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte, Schulden und Eventualverbindlichkeiten sowie auf die Aufwands- und Ertragspositionen auswirken. Umsatzabhängige Sachverhalte werden unterjährig abgegrenzt.

Segmentberichterstattung

Das weitere Wachstum der MBB erfordert eine Veränderung der Organisationsstrukturen und damit eine Anpassung der Segmente. Fortan werden die folgenden Unternehmenssegmente betrachtet:

- Technische Applikationen

In diesem Segment sind die Beteiligungen zusammengefasst, deren Geschäftsmodell einen hohen Anteil kundenspezifischer Vorgaben berücksichtigt und in denen der mit dem Produkt verkaufte Knowhow- und Beratungsanteil einen maßgeblichen Teil der erbrachten Leistung darstellt. Sowohl die Unternehmen der Reimelt-Henschel- als auch der Delignit-Unternehmensgruppe sind diesem Segment zugeordnet.

- Industrieproduktion

Das Segment Industrieproduktion beinhaltet die Beteiligungsunternehmen, deren Stärken vor allem in der Fertigung ihrer Produkte liegen und deren Produkte dabei relativ standardisiert sind. Dementsprechend fassen wir in diesem Segment die Beteiligungen Hanke und OBO zusammen.

- Handel & Dienstleistung

Handel & Dienstleistung verbindet als Segment die Beteiligungen des MBB-Portfolios, die ohne eigene Fertigung für ihre Kunden spezialisierte Dienstleistungen erbringen beziehungsweise Handel betreiben. In dieses Segment zählen wir die Beteiligungen DTS und Huchtemeier.

1. Halbjahr 2008 (ungeprüft)	Technische Applikationen T€	Industrie- produktion T€	Handel & Dienstleistung T€	Konsolidierung T€	Konzern T€
Dritte	70.656	14.007	9.446	9	94.118
Andere Segmente	304	0	0	-304	0
Summe Umsatzerlöse	70.960	14.007	9.446	-295	94.118
Ergebnis (EBIT)	4.733	1.326	237	638	6.934
Abschreibungen	1.680	901	19	11	2.611
Anteil am Gewinn des assoziierten Unternehmens	0	0	0		
Investitionen	1.980	367	12		
Anteile am assoziierten Unternehmen	0	0	47		
Vermögenswerte des Segments	88.519	20.471	5.873		
Schulden des Segments	38.305	3.157	5.665		

1. Halbjahr 2007 (ungeprüft)	Technische Applikationen T€	Industrie- produktion T€	Handel & Dienstleistung T€	Konsolidierung T€	Konzern T€
Dritte	22.770	13.375	5.453	53	41.651
Andere Segmente	278	0	0	-278	0
Summe Umsatzerlöse	23.048	13.375	5.453	-225	41.651
Ergebnis (EBIT)	2.025	863	27	1.315	4.230
Abschreibungen	1.357	677	40	11	2.085
Anteil am Gewinn des assoziierten Unternehmens	0	0	24		
Investitionen	1.630	264	14		
Anteile am assoziierten Unternehmen	0	0	65		
Vermögenswerte des Segments	41.518	20.715	4.452		
Schulden des Segments	10.417	2.437	3.118		

Veränderungen Eventualverbindlichkeiten

Es haben sich gegenüber dem Geschäftsbericht 2007 keine Veränderungen der Eventualverbindlichkeiten ergeben.

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Geschäftsbeziehungen zwischen vollkonsolidierten Konzerngesellschaften und nicht vollkonsolidierten Konzerngesellschaften erfolgen zu unter Fremden üblichen Bedingungen.

Veränderungen im Konsolidierungskreis/Unternehmenskauf

Am 26. Juni 2008 hat die MBB Industries AG mittelbar eine 80%ige Beteiligung an der DTS Systeme GmbH, Herford, erworben. In die DTS Beteiligungen GmbH & Co. KG wurde zu diesem Zwecke eine Einlage von 80 T€ geleistet und ihr darüber hinaus ein Darlehen von 1.400 T€ für den Erwerb der DTS Systeme GmbH gewährt. Die verbleibenden 20 % werden von den beiden Geschäftsführern der DTS Systeme GmbH gehalten. Die Erstkonsolidierung erfolgt zum 26. Juni 2008. In der vorliegenden Bilanz ist die Gesellschaft mit ihren Vermögens- und Schuldenpositionen enthalten.

Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums

Die ordentliche Hauptversammlung der MBB Industries AG vom 30. Juni 2008 hat beschlossen, für das Geschäftsjahr 2007 eine Dividende von 0,25 € je Stückaktie auszuschütten. Die Auszahlung der Dividende erfolgte am 01. Juli 2008.

Ferner hat die Reimelt Henschel den Geschäftsbetrieb der Wilhelm Guth Engineering GmbH & Co. KG erworben und einen Großauftrag in Russland akquiriert. Nähere Angaben hierzu finden sich im Konzernzwischenlagebericht.

Prüferische Durchsicht

Der verkürzte Halbjahresabschluss zum 30.06.2008 und der Konzernzwischenlagebericht wurden weder nach § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Berlin, den 29. August 2008



Dr. Christof Nesemeier
Vorstandsvorsitzender



Gert-Maria Freimuth
Vorstand

Finanzkalender

Analystenkonferenz, Frankfurt am Main

“Deutsches Eigenkapitalforum”

10. November 2008

Quartalsbericht Q3

28. November 2008

Geschäftsbericht 2008

30. April 2009

Quartalsbericht Q1

29. Mai 2009

An dieser Stelle möchten wir Sie auf unseren RSS-Feed aufmerksam machen, mit dem Sie die Möglichkeit haben, aktuelle Nachrichten des Unternehmens kostenlos zu abonnieren und am Computerbildschirm zu lesen. So bleiben Sie schnell und komfortabel auf dem Laufenden: www.mbbindustries.com/RSS

Kontakt

Investor Relations

MBB Industries AG
Anne-Katrin Altmann
Joachimstaler Straße 34
D-10719 Berlin
Tel.: +49-30-844 153 30
Fax.: +49-30-844 153 33
www.mbbindustries.com
anfrage@mbbindustries.com

Impressum

© MBB Industries AG 2008

Herausgeber: MBB Industries AG
Joachimstaler Straße 34
D-10719 Berlin

Design: Silke Rieks, riekdesign (Umschlag)
Anne-Katrin Altmann (Layout)

Fotografie: Andreas Rose



MBB Industries AG . Joachimstaler Straße 34 . 10719 Berlin, Germany . www.mbbindustries.com